



NEWSLETTER der Nationalen Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Newsletter 03 – 26. Januar 2010

INHALT

Meldungen aus der Europäischen Kommission:

- [1. Ergebnisse der öffentlichen Konsultation zur EU-Haushaltsordnung liegen vor](#)
- [2. Evaluierung und Überwachung der Forschungsrahmenprogramme: Dokumentübersicht verfügbar](#)
- [3. Ergebnisse der 2. Ausschreibung der ERC Advanced Grants veröffentlicht](#)
- [4. Publikation der Europäischen Kommission: „Towards greater corporate responsibility – Conclusions of EU-funded research“](#)
- [5. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das europäisch-kanadische Kooperationsprogramm in den Bereichen Hochschulbildung, Berufsbildung und Jugend](#)

Verschiedenes:

- [6. Ausschreibung des BMBF für einen Dienstleistungsauftrag: Entwicklung eines IT-Instrumentariums für ein kommunales Bildungsmonitoring im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“](#)
- [7. Weltweit größtes Open-Access-Portal für Wirtschaftswissenschaften startet](#)
- [8. PhD-Stipendien für Migrationsforschung ausgeschrieben](#)

Veranstaltungshinweise:

- [9. Migration als soziale Herausforderung – Solidarisches Handeln von der Antike bis zur Gegenwart in Stuttgart](#)
- [10. Geisteswissenschaften und kulturelles Erbe im digitalen Zeitalter in Paris](#)
- [11. Internationales Brokerage Event des Projektes PLATON+ auf der CeBIT in Hannover](#)
- [12. „Bildung in der Demokratie“ in Mainz](#)
- [13. „Science against poverty conference“ in La Granja, Spanien](#)
- [14. „International Network Conference 2010 \(INC2010\)“ in Heidelberg](#)

1. Ergebnisse der öffentlichen Konsultation zur EU-Haushaltsordnung liegen vor

Von Oktober bis Dezember 2009 führte die Europäische Kommission einen **öffentlichen Konsultationsprozess zur Überprüfung der EU-Haushaltsordnung** durch. Dabei waren Empfänger von EU-Mitteln dazu aufgerufen worden, Vorschläge zur künftigen Gestaltung der Vergabevorschriften und Aufträge zu machen.

Die **Ergebnisse dieser Konsultation** dienen der Europäischen Kommission als **Grundlage für Ihren Vorschlag für eine überarbeitete Haushaltsordnung**, die Mitte 2010 vorgelegt werden soll. Konkret wird die neue Haushaltsordnung auch Auswirkungen auf die **Ausgestaltung des 8. EU-Forschungsrahmenprogramms** haben.

Alle **Beiträge zur Konsultation sind öffentlich zugänglich** und können unter:
http://ec.europa.eu/budget/consultations/FRconsult2009_read_de.htm eingesehen werden.



2. Evaluierung und Überwachung der Forschungsrahmenprogramme: Dokumentübersicht verfügbar

Seit Mitte 2009 stellt die Europäische Kommission auf einer **Internetseite Dokumente zu den Evaluierungen und dem Monitoring der europäischen Forschungsrahmenprogramme** zur Verfügung.

Diese Internetseite ist aktuell vervollständigt worden und umfasst zurzeit nahezu 200 Dokumente (z.B. Evaluierungs- und Monitoringberichte, Berichte zu einzelnen thematischen Forschungsschwerpunkten) sowohl zu den vergangenen Forschungsrahmenprogrammen als auch zum aktuellen 7. Forschungsrahmenprogramm.

Die Internetseite „Archive of FP Programme Evaluation and Monitoring Documents“ kann unter:
http://ec.europa.eu/research/evaluations/index_en.cfm?pg=archive eingesehen werden.



3. Ergebnisse der 2. Ausschreibung der ERC Advanced Grants veröffentlicht

Der Europäische Forschungsrat („European Research Council“ – ERC) hat jetzt die **Ergebnisse der 2. Ausschreibung der ERC Advanced Grants veröffentlicht**. Die ERC Advanced Grants richten sich an erfahrene, exzellente WissenschaftlerInnen, die in ihrem Forschungsbereich bereits etabliert sind.

Es wurden 89 Projekte aus dem Bereich „Life Sciences“, 105 aus den „Physical Sciences and Engineering“ und **42 aus den „Social Sciences and Humanities“** ausgewählt. Die allgemeine Erfolgsquote liegt bei ca. 15%.

Die 236 ausgewählten AntragstellerInnen besitzen 26 verschiedene Nationalitäten und werden in 18 unterschiedlichen Ländern forschen. Insgesamt werden 31 Projekte an deutschen Einrichtungen durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.euburo.de/arbeitsbereiche/erc>



4. Publikation der Europäischen Kommission: „Towards greater corporate responsibility – Conclusions of EU-funded research“

Die von der Europäischen Kommission publizierte **Broschüre „Towards greater corporate responsibility – Conclusions of EU-funded research“** fasst die **Ergebnisse der sozio-ökonomischen Forschungsprojekte innerhalb des 6. Forschungsrahmenprogramms** zum Thema „Corporate Social Responsibility“ zusammen.

Zudem enthält das Dokument eine umfangreiche Analyse verschiedener Aspekte dieses Themas sowohl aus strategischer Sichtweise als auch in Bezug zu Instrumenten und Zielen. Dadurch wird auch die Aufdeckung von Forschungs- und Wissenslücken sowie zukünftiger Trends

ermöglicht.

Die Broschüre finden Sie zum Download unter:

http://ec.europa.eu/research/social-sciences/policy-review_en.html



5. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das europäisch-kanadische Kooperationsprogramm in den Bereichen Hochschulbildung, Berufsbildung und Jugend

Die Europäische Kommission hat zur **Einreichung von Vorschlägen für das Kooperationsprogramm EU-Kanada in den Bereichen Hochschulbildung, Berufsbildung und Jugend 2010** aufgerufen.

Die allgemeinen Ziele des Programms bestehen in der Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Völkern der Europäischen Union und Kanadas einschließlich der Kenntnisse ihrer jeweiligen Sprachen, Kulturen und Institutionen sowie der Verbesserung der Qualität der Humanressourcen in der Europäischen Union und in Kanada.

Diese Aufforderung umfasst **zwei Arten von Maßnahmen, die zum einen aus transatlantischen Austauschpartnerschaften, zum anderen aus transatlantischen Partnerschaften für Studiengänge** bestehen.

Finanzhilfesanträge im Rahmen dieser Aufforderung können von Hochschul- und Berufsbildungseinrichtungen eingereicht werden. Die Antragsteller müssen ihren Sitz in einem der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben. Jedes Projekt muss eine federführende Einrichtung in der EU sowie eine federführende Einrichtung in Kanada benennen; diese sind für das Einreichen des gemeinsamen Vorschlags sowie für das Projektmanagement zuständig.

Dem Konsortium müssen insgesamt mindestens vier Einrichtungen angehören, d. h. zwei aus der EU und zwei aus Kanada. Diese Einrichtungen können je nach Projekt entweder Hochschul- oder Berufsbildungseinrichtungen oder eine Mischung aus beiden Einrichtungstypen sein. Ferner müssen die Einrichtungen aus zwei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und zwei verschiedenen kanadischen Provinzen/Territorien stammen.

Die Frist zur Einreichung von Vorschlägen endet am 24. März 2010.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://eacea.ec.europa.eu/extcoop/canada/2010/index_en.htm



6. Ausschreibung des BMBF für einen Dienstleistungsauftrag: Entwicklung eines IT-Instrumentariums für ein kommunales Bildungsmonitoring im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“

Mit dem Programm „**Lernen vor Ort**“ unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit Bundesmitteln und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) erstmalig in Deutschland ausgewählte Kommunen (Kreise, kreisfreie Städte) darin, ein **ganzheitliches, kohärentes Bildungswesen für das Lernen im Lebenslauf** zu entwickeln und umzusetzen.

Wesentliches Merkmal solcher Konzeptionen ist die Zusammenführung der für die **Bildung in einer Kommune** unterschiedlichen Zuständigkeiten und die Einbeziehung aller wichtigen Bereiche – insbesondere der Familienbildung, der frühkindlichen Bildung, der Übergangsphasen, der allgemeinen und der beruflichen Weiterbildung – unter besonderer Berücksichtigung einer ganzheitlichen Betrachtung individueller Bildungsbiographien. Seit September 2009 werden 40 Kreise und kreisfreie Städte gefördert.

Zur aktiven nachhaltigen Gestaltung des Bildungswesens vor Ort im Rahmen eines umfassenden Bildungsmanagements stellen aktuelle Daten, Statistiken und weitere Informationsquellen eine wichtige Basis dar.

Im Rahmen der Initiative „Lernen vor Ort“ soll mit den teilnehmenden Kommunen ein IT-Instrumentarium für ein kommunales Bildungsmonitoring erprobt werden. Ziel ist es, ein **IT-Instrumentarium zu entwickeln, das alle Kommunen** dabei unterstützen soll, ohne größeren Aufwand und vertiefte statistische Sachkenntnis ein **kommunales Bildungsmonitoring** durchzuführen, mit dessen Hilfe fachliche Zieldiskussionen geführt, Bildung geplant, Rechenschaft über die erfolgten Maßnahmen abgelegt und politische Entscheidungen getroffen werden können. Nicht zuletzt dient die Aufbereitung der Daten auch der Information der

Öffentlichkeit (z.B. im Bildungsbericht) und muss daher die aktuelle Situation im kommunalen Bildungsbereich angemessen visualisieren und internetfähig bereitstellen.

Im Rahmen der Initiative „Lernen vor Ort“ ist zunächst eine **prototypische Ausgestaltung und Erprobung des Instrumentariums mit 7 ausgewählten Kommunen** vorgesehen. Ab Herbst 2010 soll in zwei Stufen die Erprobung in allen an der Initiative teilnehmenden Kommunen vorgenommen werden. Die Erprobung schließt eine spezifische Begleitung und Qualifizierung der NutzerInnen in den Kommunen mit ein.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge ist der **03. Februar 2010, 16:00 Uhr**.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.bmbf.de/de/14170.php>



7. Weltweit größtes Open-Access-Portal für Wirtschaftswissenschaften startet

Das europäische Bibliotheksnetzwerk „Network of European Economists Online“ - NEEO geht mit dem weltweit umfassendsten **Open-Access-Portal für wirtschaftswissenschaftliche Forschungsartikel** online.

Der neue Service „Economists online“ umfasst zahlreiche Volltexte (Zeitschriftenartikel, Arbeitspapiere, Konferenzschriften, Monographien), Forschungsprimärdaten sowie vollständige Publikationslisten führender WirtschaftswissenschaftlerInnen.

Insgesamt sind in dem Portal über 940.000 Titelnachweise, 25.000 Volltexte sowie die vollständigen Publikationslisten von über 500 WissenschaftlerInnen freigeschaltet.

Der **offizielle Startschuss für das Portal fällt auf der internationalen Konferenz „Subject repositories: European collaboration in the international context“**, die vom 28. bis 29. Januar 2010 in London stattfindet.

Das Portal finden Sie unter:

<http://www.economistsonline.org>



8. PhD-Stipendien für Migrationsforschung ausgeschrieben

Die ZEIT- Stiftung Ebelin und Gerd Bucerus schreibt auch in 2010 ihr PhD-Stipendienprogramm **„Setting into Motion“** aus und setzt damit den **Förderschwerpunkt „Migrationsforschung“** fort.

Dabei richtet sich der Themenfokus 2010 auf **Migration, Vielfalt und Zukunft der modernen Gesellschaften** und besonders auf die folgenden Fragen:

- Inwiefern wirkt Migration auf die Herkunfts- und Aufenthaltsländer von MigrantInnen?
- Welche Voraussetzungen hat gelingende Integration und welche Bedingungen sind dafür erforderlich?
- Welche Herausforderungen bedeutet Migration für den Einzelnen und die betroffenen Familien?
- Wie wirkt globale Wanderung zurück auf die Herkunfts- wie auf die Zielländer der MigrantInnen?

Bewerbungen können noch bis zum 25. Februar 2010 eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.setting-into-motion.de>



9. Migration als soziale Herausforderung – Solidarisches Handeln von der Antike bis zur Gegenwart in Stuttgart

Am **28. und 29. Januar 2010** wird **in Stuttgart** eine Veranstaltung des Stuttgarter Arbeitskreises für Migrationsforschung mit dem Titel „Migration als soziale Herausforderung – Solidarisches Handeln von der Antike bis zur Gegenwart“ stattfinden.

Die Themen dieser Veranstaltung reichen von der Integration von Fremden im antiken Griechenland und die Migration der Vandalen über jüdische Migrantenströme, den Exodus von Hugenotten und Waldensern und französische Revolutionsflüchtlinge bis zur Integration deutschsprachiger Migranten in den Vereinigten

Staaten und der Flüchtlingsversorgung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ziel ist es, die Leitlinien der Migration als soziale Herausforderung über die Epochengrenzen hinweg transparent zu machen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.uni-stuttgart.de/histakhm/index.html>



10. Geisteswissenschaften und kulturelles Erbe im digitalen Zeitalter in Paris


Eine internationale Tagung des Deutschen Historischen Instituts Paris und des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zum Thema „Geisteswissenschaften und kulturelles Erbe im digitalen Zeitalter“ wird am **01. und 02. Februar 2010 in Paris** stattfinden.

Die Tagung ist den Auswirkungen der neuen digitalen Medien auf die Praxis der Geisteswissenschaften gewidmet. Französische und deutsche WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern und VertreterInnen von Institutionen der Geisteswissenschaften werden diskutieren, welche Bedeutung die neuen Medien für die Tradierung unseres kulturellen Erbes besitzen.

Im Fokus steht dabei nicht allein die geisteswissenschaftliche Forschung, sondern auch die Arbeit von Bibliotheken und Archiven, Museen, Verlagen oder Feuilletons.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

[http://www.dhi-paris.fr/index.php?id=50&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=327&tx_ttnews\[backPid\]=47](http://www.dhi-paris.fr/index.php?id=50&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=327&tx_ttnews[backPid]=47)



11. Internationales Brokerage Event des Projektes PLATON+ auf der CeBIT in Hannover

Das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt PLATON+ und das Enterprise Europe Network werden gemeinsam im Rahmen der CeBIT vom **02. bis 06. März 2010 in Hannover** ein Brokerage Event namens FUTURE MATCH durchführen, das Sozial- und GeisteswissenschaftlerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien für die interdisziplinäre Forschung zusammenbringen soll.


VertreterInnen von Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen sind dazu eingeladen, im Rahmen von FUTURE MATCH an „face-to-face meetings“ teilzunehmen und damit die Grundlage für mögliche Forschungsk Kooperationen zu legen.

WissenschaftlerInnen aus dem Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften können sich noch bis zum 04. Februar 2010 unter <http://www.futurematch.cebit.de> anmelden und ihr Kooperationsprofil erstellen.

Die Profile aller bisher registrierten TeilnehmerInnen können unter http://www.futurematch.cebit.de/index.php?page=cat_tech eingesehen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.platonplus.net/index.php?option=com_content&task=view&id=240



12. „Bildung in der Demokratie“ in Mainz

Unter dem Titel „Bildung in der Demokratie“ findet vom **15. bis 17. März 2010 in Mainz** die größte deutschsprachige Bildungskonferenz - der 22. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) statt.

Kernthema ist die Bedeutung von Bildung für eine demokratische Gesellschaft. Erwartet werden rund 2.000 TeilnehmerInnen.

Insgesamt umfasst das Programm 140 Veranstaltungen mit ca. 1.000 ReferentInnen aus dem In- und Ausland und ist unterteilt in Symposien, Arbeitsgruppen, Forschungsforen sowie Postersessions zur schnellen, präzisen Informationsvermittlung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.dgfe2010.de>



13. „Science against poverty conference“ in La Granja, Spanien

Am **08. und 09. April 2010** wird in **La Granja**, Spanien, eine Konferenz mit dem Titel „Science against Poverty“ stattfinden.

Bei dieser Konferenz werden 200 internationale ExpertInnen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen und politische EntscheidungsträgerInnen zusammenkommen um zu diskutieren, welchen Beitrag Forschung und Innovation zur weltweiten Abmilderung von Armut und sozialer Ausgrenzung leisten können.

Die Ergebnisse dieser Konferenz sollen zusammengefasst und dem Wettbewerbsfähigkeitsrat, der im Mai 2010 stattfinden wird, als Empfehlungen übermittelt werden.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.scienceagainstpoverity.com>



14. „International Network Conference 2010 (INC2010)“ in Heidelberg

Vom **06. bis 08. Juli 2010** wird in **Heidelberg** die achte „International Network Conference 2010 (INC2010)“ stattfinden.

Die Hauptthemen der Veranstaltung werden sein:

- Internet technologies and applications;
- Network architectures and management;
- Security;
- Applications and impacts;
- Mobile and wireless networking.

Zudem wird die diesjährige Veranstaltung drei Workshops zu den Themen

- Security vs. Usability?
 - The Pedagogy of eLearning: Emerging Issues
 - Next Generation Networks (NGN) – Next Revenues?
- beinhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.inc2010.org>



Herzliche Grüße

Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels · Franziska Scherer · Dr. Martina Schenk-Oemus ·

Dr. Kerstin Lutteropp · Christina Bitterberg · Judith Krümke



NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.
Projekträger im DLR

Joseph-Schumpeter-Allee 1 (Besucheranschrift)
Heinrich-Konen-Str. 1 (Postanschrift)
53227 Bonn

Telefon 02 28 38 21-644
Telefax 02 28 38 21-331

www.nks-swg.de

